



Gemeindebrief

Kirchengemeinde Rummelsberg

Juli - September 2025



Inhalt:

<i>Konfirmation</i>	S. 3
<i>Rückblick</i>	S. 4 + 5
<i>Abschied</i>	S. 6
<i>Vorstellung</i>	S. 7
<i>Kirchenvorstand / Tauffest</i>	S. 8 - 10
<i>Konfirmation 2026</i>	S. 11
<i>Sommerfest</i>	S. 12 + 13
<i>Kirchenmusik</i>	S. 14
<i>Freiluftkino</i>	S. 15
<i>Angedacht</i>	S. 16 + 17
<i>Erntedankgottesdienst</i>	S. 18
<i>Bibel, Brot und Wein</i>	S. 19
<i>EBW - NAH</i>	S. 20 + 21
<i>EBW- NAH / Repair Cafe</i>	S. 22
<i>pflegende Angehörige</i>	S. 23
<i>KH-Rummelsberg/Feuerwehr</i>	S. 24
<i>CVJM - Beffchen</i>	S. 25
<i>EJ-Altdorf-On the Way!</i>	S. 26
<i>Kinderseite</i>	S. 27
<i>Kirchbücher/Redaktion</i>	S. 28
<i>Gruppen und Kreise</i>	S. 29
<i>Gottesdienste</i>	S. 30
<i>Gottesdienste / Häuser</i>	S. 31
<i>Auf einen Blick</i>	S. 32

Impressum:**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Rummelsberg
 Diakon Michael Krah
 Rummelsberg 30
 90592 Schwarzenbruck
 Telefon 09128/7240984

Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Redaktion: Michael Krah, Andrea
 Ender-Ammon, Jochen Tappe

Lektoren:

Thomas Mrotzek, Barbara Tappe

Herstellung:

Wir-machen-druck.de Auflage 1000St.

„Oh Augenblick, verweile doch – du bist schön!“

Das lässt Goethe seinen Faust sagen. Diese Sehnsucht trifft mich gerade jetzt, wo politische Erschütterungen und laute Schlagzeilen Herz und Gedanken verunsichern. Gerade deshalb brauchen wir Haltestellen für die Seele: Den Moment, in dem nach einem steilen Aufstieg der Rucksack zu Boden fällt und mich die Weite atmen lässt; das Lächeln, das sich aus einem Lied erhebt. Sommerräume voller Leichtigkeit und Staunen. Die Bibel lädt uns immer wieder in solche Räume ein: „Du bist schön, Gott hat dich gesegnet ewiglich“ (Ps 45,3). Das Hohelied flüstert: „Wie schön und lieblich bist du.“ Es erinnert uns daran, dass Gott in jedem Menschen eine Kostbarkeit sieht.

Wo wir verweilen, kann Gottes Wort Wurzeln schlagen und Angst in Kraft verwandeln. Jeder kostbare Augenblick wird so zum Trainingslager für die Hoffnung. Sagen wir es mit Goethe:

Oh Augenblick, verweile doch, du bist schön.

Herzlich,

Ihr/Euer Bruder Michael Krah

Der Alltag ist anstrengend und es gibt so Vieles, das selbst auf die Jugendlichen wie unsere Konfis einströmt, dass der Akku manchmal echt ziemlich leer ist – nicht nur der vom Handy.

Ein Energydrink oder auch ne Cola schaffen da nur kurzfristig Abhilfe. Diakon Michael Krah bot den Konfis in seiner Predigt zwar dennoch eine Auswahl solcher Drinks an, aber er ermutigte sie vor allem dazu, im Gebet, im kurzen Innehalten und im sich Besinnen auf Gottes Begleitung neue Kraft zu tanken.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekräftigten in den beiden Konfirmationsgottesdiensten am 11. und 18. Mai mit einem lauten „Ja, mit Gottes Hilfe“, dass sie „Kunden“ dieser Krafttankstelle namens Jesus Christus bleiben wollen und erhielten den Konfirmationssegen dazu. Gestaltet wurden die beiden Gottesdienste musikalisch von Dr. Thomas Greif in Rummelsberg und Christa Klughardt in Schwarzenbruck an der Orgel, sowie mal am E-Piano, unterstützt wurden sie von Julia Rehm und Maximilian Brandts durch Gitarre und Gesang. Pfarrerin Alexandra Dreher und einige Konfiteamer*innen begleiteten die Konfis im Gottesdienst, um mit Worten und Gesten deutlich zu machen: „Gott ist an eurer Seite“. Nun wünschen wir allen Konfirmierten und Ihren Familien Gottes kraftspendenden Segen für die Wege, die vor ihnen liegen.

Johanna Tappe und Simon Bock wurden am

11. Mai in der Philippuskirche konfirmiert.

Charlotte Heiser, Dominic Roller, Jan Liebermann, Jonas Herden, Jonas Raum, Justus Neumann, Lara Weigel, Layla Hübner,

Lela Carrara, Paul Willner, Rahel Pirnbaum wurden am 18. Mai in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert.



09. Mai Beichtgottesdienst zur Konfirmation



18. Mai Konfirmation in Schwarzenbruck



29. Mai Familiengottesdienst am Jahresfest



29. Mai Chorandacht am Jahresfest



Liebe Andrea,

„Es ist Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen“ – mit diesen Worten beschreibst du selbst so treffend den Schritt, der nun vor dir liegt. Nach 28 Jahren voller Engagement, Herzblut und unermüdlichem Einsatz verabschiedest du dich als Pfarramtssekretärin und Friedhofsverwalterin in den wohlverdienten (Fast-) Ruhestand, zum Glück bleibst Du uns als Gemeindemitglied erhalten.

Du warst/bist weit mehr als „nur“ die gute Seele im Pfarramt: Vertraute, Reguliererin, Ratgeberin, Unterstützerin, Macherin, Zuhörerin, Herzenskollegin und Gemeindemanagerin – für so viele Menschen warst du die erste Ansprechpartnerin. Mit deiner Herzlichkeit, deinem Organisationstalent und deiner Zuverlässigkeit hast du das Leben in unserer Gemeinde ganz tief geprägt und bereichert. Gerade unseren Naturfriedhof und das Bestattungswesen hast Du in ganz besonderer Weise und mit viel Herzblut hier in Rummelsberg geprägt.

Deine Freude an der Arbeit, dein offenes Ohr für alle Anliegen und dein Humor haben unser Miteinander besonders gemacht. Du hast Generationen von Haupt- und Ehrenamtlichen begleitet, Küsterteams zusammengeführt und immer wieder neue Wege eröffnet. Auch in stressigen Zeiten durften wir auf dich zählen – mit einem Lächeln, einer Tasse Kaffee oder einem guten Wort und deiner Zeit.

Wir danken dir von ganzem Herzen für alles Geleistete, für deine Treue und deine Fürsorge. Es ist schön zu wissen, dass du für uns mit der Pflege unseres Naturfriedhofs noch ein Stück erhalten bleibst. Für das neue Kapitel wünschen wir dir Gesundheit, Freude und Gottes Segen – möge es genauso bunt und erfüllend werden wie die Jahre, die Du für uns da warst! Gott begleite dich stets mit einem Lächeln.

Im Namen der ganzen Kirchengemeinde:
Herzlichen Dank, liebe Andrea!

Liebe Gemeinde,

ab dem 1. Juli 2025 werde ich stundenweise im Pfarramt (Schwerpunkt Friedhofsverwaltung) tätig sein. Mein Name ist Silke Albrecht, ich bin 51 und wohne mit meinem Mann und dem Jüngsten unserer drei Kinder in Altdorf.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben, die auf mich zukommen, auf die persönlichen Begegnungen und Telefonate. Ganz besonders aber auf das MITEINANDER.



Bis bald
Silke Albrecht

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Mandy Weiß, ich bin verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder und einen Hund .

Ich freue mich meine Fertigkeiten und meine Einsatzbereitschaft in der Kirchengemeinde Rummelsberg einbringen zu dürfen. Ich bin sehr gespannt auf die vielfältigen neuen Herausforderungen, die die neue Stelle mit sich bringt und freue mich auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen im Pfarramt.



Herzliche Grüße,
Mandy Weiß



Gemeinschaft erleben – über Gemeindegrenzen hinaus

In den vergangenen Wochen und Monaten war in unserer Kirchengemeinde viel los. Sei es das gemeinsame Abendessen am Gründonnerstag, das Tauffest im Freibad in Feucht, die Konfirmation oder das jährliche Jahresfest. All diese Festlichkeiten standen dabei ganz im Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft – mit Menschen aus nah und fern. So wird die Regionalisierung schon heute sichtbar,

etwa durch gemeinsame Veranstaltungen, das gegenseitige Hinweisen auf Termine, sowie durch das Auslegen der Gemeindebriefe benachbarter Kirchengemeinden in unseren Kirchen der Region West.

Ein herzlicher Dank vom Kirchenvorstand gilt allen, die diese Begegnungen durch ihre Teilnahme bereichert haben!

Neuigkeiten zu aktuellen (Bau)Projekten

Ein besonderes Anliegen des Kirchenvorstands und des Vorstandes der Rummelsberger Diakonie e.V. ist derzeit die Suche nach einem geeigneten Platz für das Kunstobjekt „Herzschlag“ der Künstlerin Meide Büdel. Bisher konnte es unter erschwerten Bedingungen am Kriegerdenkmal ausgestellt werden. Gemeinsam mit dem Vorstand sind wir aktuell auf der Suche nach einem neuen dauerhaften Standort – eine gemeinsame Ortsbegehung wurde bereits angestoßen.

Zudem gibt es erste Neuigkeiten zu den Bauprojekten an der Kirche. So ist der Abschluss der Reparaturarbeiten an den Treppen zum Friedhof noch für dieses Jahr geplant.

Auch für unsere fast 100 Jahre alten Kirchenglocken gibt es

Neuigkeiten: Ein bereits in Auftrag gegebenes Gutachten soll noch vor der Sommerpause dem Vorstand und dem Kirchenvorstand vorgelegt werden. Das Gutachten soll den aktuellen Zustand der Glocken und die Statik des Glockenturms bewerten und mögliche Erhaltungsmaßnahmen aufzeigen.

Über Neuigkeiten und Beschlüsse aus den Kirchenvorstandssitzungen informieren wir Sie auch weiterhin in den kommenden Gemeindebriefen.

Für den KV, Lukas Pflügel

„Dich schickt der Himmel“

Ein Samstag im Mai ist nicht unbedingt der ideale Termin für eine Freiluftveranstaltung, jedenfalls war der Wind beim regionalen Tauffest der Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid am 24.5.25 im Freibad Feuchtasia recht frisch. Doch zum Glück schien die Sonne immer wieder warm durch die Wolkendecke. Dankenswerterweise hatte das Freibad zudem das Wasser im Walfisch-Plantschbecken extra aufgeheizt, sodass sich ein Täufling sogar durch dreimaliges Untertauchen taufen ließ. Fünf Kinder und Jugendliche im Alter von 7 Monaten bis 13 Jahren aus Feucht, Moosbach und Schwarzenbruck waren als Täuflinge angemeldet, dazu nahmen mehr als 150 Menschen jeden Alters an der Tauferinnerung teil und ließen sich einzeln von den beteiligten Geistlichen segnen.

Das Fest begann mit Musik der Band und gemeinsamem Singen, einer Turnvorführung, einem Lied des Kinderchores, den Taufen und der Tauferinnerung. Das Motto „Dich schickt der Himmel“ zog sich dabei als roter Faden durch den Tag und konnte ganz unterschiedlich gedeutet werden, je nachdem, ob es auf die Sonne, die Täuflinge oder die Eltern und Paten bezogen oder als Bekenntnis zu Jesus

Christus, als Dank für das Geschenk der Taufe oder als Auftrag für die Getauften verstanden wurde. Im Anschluss an den gottesdienstlichen Teil waren alle eingeladen, die vielfältigen Angebote zu nutzen, die ehrenamtliche Mitarbeitende aus den Kirchengemeinden sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Wasserwacht vorbereitet hatten. Großen Anklang fand auch das reichhaltige Buffet mit leckeren gespendeten Kuchen und Gebäckstücken. Ein herzliches Dankeschön an jede und jeden einzelnen Beteiligten und alle Spender*innen, denn so ein großes fröhliches Fest lässt sich nur gemeinsam auf die Beine stellen - so gilt auch hier: Dich schickt der Himmel!

Übrigens: Wer es sich schon vormerken möchte: Das nächste Tauffest ist für **Samstag, den 20. Juni 2026** geplant.

Pfarrerin Barbara Thie



Am Samstag, den 31. Mai, startete bei strahlendem Sonnenschein rund um die Martin-Luther-Kirche und das Gemeindehaus in Schwarzenbruck der neue Konfi-Jahrgang. Insgesamt 18 junge Menschen – darunter drei aus Rummelsberg – machen sich nun gemeinsam auf den spannenden Weg zur Konfirmation.



In einem festlichen und einladenden Gottesdienst wurden unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, 1. Juni, in der Martin-Luther-Kirche herzlich begrüßt, gesegnet und gesalbt.

Der Apostel Paulus schreibt im Galaterbrief:

„Ihr alle seid durch den Glauben Gottes Kinder in Jesus Christus.“
Mit der Taufe gehören wir zu Gott und sind ein Leben lang mit ihm verbunden.

Die Zeit bis zur Konfirmation ist eine besondere Reise: Unsere jungen Gemeindeglieder setzen sich damit auseinander, was es bedeutet, Teil dieser Gemeinschaft mit Gott zu sein – und ob sie zu diesem Zuspruch Gottes ihr eigenes „Ja“ sagen möchten.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Schön, dass es Euch gibt! Schön, dass Ihr Euch gemeinsam auf diesen Weg macht. Wir wünschen Euch eine wundervolle Zeit voller bereichernder Erfahrungen, neuer Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse. Ihr seid uns von Herzen willkommen!

Michael Krah

Herzliche Einladung zum Sommerfest am 20. Juli

*„Gottes Freundlichkeit erfahren,
ganz laut Danke und herzlich Willkommen sagen“*

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Ehrenamtliche,
liebe Neu-Rummelsberger*innen,

der Kirchenvorstand lädt Sie und Euch ganz herzlich zu unserem Sommerfest am Sonntag, den 20. Juli ein! Wir beginnen um 15 Uhr mit einem besonderen, leichten Sommergottesdienst für Klein und Groß.

Dieses Fest wird in vielerlei Hinsicht besonders sein:
Wir verabschieden an diesem Tag feierlich unsere langjährige Pfarramtssekretärin und Friedhofsverwalterin Andrea Ender-Ammon in den wohlverdienten Ruhestand. Auch Anita Wolf, die uns tatkräftig in der Friedhofsverwaltung unterstützt hat, werden wir offiziell entpflichten und verabschieden. Mit viel Herzlichkeit, guter Laune und Dankbarkeit wollen wir beiden „Danke!“ sagen für ihren wunderbaren Einsatz und tollen Dienst.

Neben dem Abschied heißen wir auch unsere „Zwei Neuen“ willkommen. Silke Albrecht und Mandy Weiß sind unsere Verstärkung im Pfarramt und der Friedhofsverwaltung, sie werden vorgestellt und freuen sich aufs Kennenlernen.

Außerdem möchten wir an diesem Tag all unseren engagierten Ehrenamtlichen danken – denn Ihr seid es, die unser Gemeindeleben so lebendig machen! Und nicht zuletzt heißen wir alle neu hinzugezogenen Rummelsberger*innen herzlich willkommen – schön, dass Ihr da seid!

Für das leibliche Wohl ist mit leckerem Catering und Getränken bestens gesorgt.



Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt oder per E-Mail.

Wir freuen uns auf viele Gäste – auf fröhliche Begegnungen, gute Gespräche und gemeinsame Erinnerungen! Wer Beiträge, Bilder oder humorvolle Anekdoten aus vergangenen Jahren beisteuern möchte, meldet sich gerne vertraulich bei Michael Krah (michael.krah@elkb.de oder 0171 2766826).

Auch helfende Hände beim Auf- und Abbau sowie beim Herrichten sind uns sehr willkommen – wer unterstützen möchte, möge sich ebenfalls im Pfarramt melden. Dankeschön.

Lasst uns gemeinsam feiern und Gottes Freundlichkeit im Miteinander erleben – wir freuen uns auf Euch!



In den Sommermonaten sind in der Philippuskirche zwei herausragende Organisten zu Gast. Am **Sonntag, 27. Juli**, musiziert Simon Harden, Musikdirektor der Kathedrale von Waterford (Irland) und Leiter des dortigen Internationalen Orgelfestivals, in einer Orgelmatinée Werke von J. S. Bach und F. Mendelssohn



Bartholdy. Am **Sonntag, 7. September**, spielt Christoph Pülsch, Kantor der Zionskirche im Diakonieort Bethel, Musik von Sigfrid Karg-Elert und anderen. Beginn des verkürzten Gottesdienstes ist jeweils um 10:00 Uhr; die Matinée schließt unmittelbar an.

Jeden **ersten Sonntag im Monat** gibt es in der Philippuskirche Rummelsberg **um 10:00 Uhr** einen Abendmahlsgottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung unter dem Motto „RummelsbergPlus“. Am **Sonntag, 6. Juli**, spielt René Hurtienne gemeinsam mit Thomas Greif Werke für Trompete und Orgel.



Am **Sonntag, 3. August**, sind die CHORISTEN aus Lindelburg unter Leitung von Susanne Wittekind zu Gast.

Am **Sonntag, 28. September**, lädt die **Martin-Luther-Gemeinde Schwarzenbruck um 16:00 Uhr zum „Tea-Time-Konzert“** mit Martina und Peter Schleicher. Zu hören gibt es Musik zweier großer Komponisten, die sich niemals getroffen haben – Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Das Motto lautet: „Es hat nicht sein sollen“.

Der neue Flyer „Kultur & Kirchenmusik“ für Rummelsberg und Schwarzenbruck liegt ab Anfang Juli aus.

Rummelsberger Diakonie lädt am 18. Juli erneut zum Freiluftkino ein

Rummelsberg – Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr lädt die Rummelsberger Diakonie am **18. Juli** wieder zum beliebten Open-Air-Kino im Grünen ein. Der „No Roots“-Kinotruck wird auf dem Brüderhausparkplatz zu Gast sein. Dank der Unterstützung vom Versicherer im Raum der Kirchen (VRK) und Glossnerbräu ist der Eintritt frei – es ist keine Anmeldung erforderlich.

Für die Besucher*innen stehen etwa 100 Liegestühle bereit, auch Picknickdecken sind vor Ort verfügbar. Wer seine eigenen Campingstühle mitbringen mag, ist ebenfalls herzlich willkommen. Die Rummelsberger Jugendhilfe kümmert sich um die Verpflegung: Für Popcorn und Nachos zum Film sowie Snacks auf die Hand und Getränke ist gesorgt. Selbstversorger*innen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Abwechslungsreiches Programm unter freiem Himmel

Das musikalische Vorprogramm gestalten Norbert Hiller mit Band begleitet von Tommaso Griffone auf der Nasenflöte, es beginnt ab 19:00 Uhr. Nach Sonnenuntergang startet der Filmabend am Kinotruck mit Feuerwerk oder Lichteffekten.

Und welcher Film läuft? Das erfahren Sie demnächst auf <https://www.rummelsberger-diakonie.de/kino-im-gruenen>



Gott ist unsere Zuversicht und Stärke Ps. 46,2

Gedanken zum Monatsspruch September

Unterwegs auf der Autobahn meldet mein Navi einen Stau vor mir und empfiehlt einen Weg über die Landstraße. Nach wenigen Kilo-



metern bin ich eigentlich froh über die Umleitung. Eine Landschaft tut sich auf, die ich noch nie wahrgenommen habe, Dörfer deren Namen ich nicht kannte. Eines davon finde ich so interessant, dass ich meine Heimreise unterbreche und beschließe einen kleinen Erkun-

dungsgang zu machen.

Eine hohe und mächtige Mauer nur durchbrochen von vereinzelten Schießscharten umschließt den Ortskern. Betreten kann ich ihn nur durch ein wehrhaftes Tor. Von außen wirkt alles ein wenig abweisend und bedrohlich. Ist man aber erst einmal drinnen, dann wirkt es heimelig und geschützt, vielleicht sogar verletzlich.

Menschen fallen mir ein, die eine hohe Mauer um ihr innerstes aufbauen. Die Abweisend und fast ein wenig feindlich in die Welt hinausblicken und jeden verschrecken, der ihnen zu nahe tritt.

Menschen die mit ihrem ganzen Sein signalisieren: „bleib mir vom Leib“ oder „komm mir nicht zu nahe“. Das Leben kann einen Menschen so werden lassen. Es gibt Erfahrungen von Grenzüberschreitungen, die einen Menschen veranlassen können, sich schützen zu wollen. Diesen innersten Ort, die innerste Zuflucht nicht zugänglich zu machen weder der Neugier noch dem Zugriff anderer Menschen. Zu groß die Angst vor dem Schaden, der da angerichtet werden könnte. Wem aber der Zutritt erlaubt wird hinter diese Mauer des Selbst der entdeckt dort vielleicht einen verletzlichen, warmherzigen und freundlichen Menschen.

Und ich frage mich: Was braucht es, damit solche Mauern nicht für immer stehen bleiben? Vielleicht braucht es die Gewissheit, dass es einen sicheren Ort gibt, selbst wenn die eigenen Mauern fallen. Einen Ort, der trägt, auch wenn der eigene Schutz brüchig wird. In dem kleinen Dorf, das ich erkunde, entdecke ich eine alte Kirche – unscheinbar von außen, aber innen erfüllt von einer stillen Kraft. Wenn Gott meine Zuflucht ist, dann ist da ein Raum, der sicher ist – selbst wenn die Erde bebt oder das eigene Leben ins Wanken gerät. Ein Ort, an dem ich sein darf, wie ich bin, ohne Fassade, ohne schönen Schein. Eine Zuflucht, die nichts von mir fordert, sondern mich bedingungslos trägt. Gottes Nähe kann ein Zentrum sein, inmitten aller Abwehr, aller innerer Schützengräben. Gottes Nähe ist eine Kraft die nicht zerstört, sondern heilt und bewahrt. Es wird langsam dunkel und ich mache mich wieder auf den Weg. Die Straßen sind jetzt frei, aber ich habe es sowieso nicht mehr eilig.

Diakon Peter Barbian, Brüdersenior



**Herzliche Einladung zum Erntedank-
Gottesdienst für Klein und Groß am
Sonntag, 5. Oktober 2025 um 10:00 Uhr
in unserer Philippuskirche!**



Gemeinsam wollen wir Gott für die Gaben der Schöpfung danken und das Miteinander feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder alle herzlich zu einer leckeren Kartoffel-Kürbis-Suppe mit frischem Brot ein – eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben.



Damit für alle ausreichend Suppe da ist, bitten wir um eine kurze Anmeldung im Pfarramt:

Telefon: 09128 7240982

E-Mail: pfarramt.rummelsberg@elkb.de

Wir freuen uns auch sehr über Erntedankgaben für unsere Kirche! Wer uns mit einer Gabe unterstützen möchte, kann diese gerne am Samstag, 4. Oktober ab 11 Uhr in die Philippuskirche bringen. Alternativ holen wir die Spenden auch gerne bei Ihnen ab – melden Sie sich einfach im Pfarramt, wir sagen schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Wer Lust hat, bei der Vorbereitung oder beim Aufräumen nach dem Fest mitzuhelfen, ist ebenfalls herzlich willkommen. Melden Sie sich dazu gerne im Pfarramt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Ihnen und Euch!

Ihr/Euer
Michael Krah



Bibel, Brot & Wein



**Herzliche Einladung zum offenen Bibelgespräch
in der Philippuskirche,
jeweils von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr am: 22. Juli & 16. September 2025**

Die Bibel und Glaubensthemen anders erleben, wahrnehmen und Zeit

- für Gott und das Gebet
- zum Hören und Austausch
- zum Sein und Wohlbefinden
- für Stille und innere Einkehr
- für Gemeinschaft und Begegnung
- »Hineni«. (hebräisch »Hier bin ich.«)

Zusammenkommen, Tischgemeinschaft und gelebtes Miteinander bei einem guten Gläschen Wein, einem leckerem Stück Brot, Wasser und/oder einem feinen Saft.

Damit genügend von den feinen Dingen vorhanden ist und für die Informationen zum Busshuttle, bitten wir um eine Anmeldung. Telefonisch im Pfarramt Rummelsberg unter Telefon 09128/7240982 oder über die Homepage.

Vielen Dank und Gott befohlen,
Ihr/Euer Michael Krah

...NAH am Menschen!



Donnerstag, 10. Juli 2025, 15:15 Uhr

Evang. Gemeindehaus Postbauer-Heng, Dürerstr. 4

Pilgernd unterwegs – Eindrücke vom portugiesischen Jakobsweg ab Porto

Anmeldung: bis 07.07. an annette.scherer@elkb.de

Referentin: Annette Scherer, Diakonin und

qualifizierte Pilgerbegleiterin

Mittwoch, 16. Juli 2025, 19:00 Uhr

Treffpunkt Eingang Offene Kirche St. Klara Nürnberg, Königstr. 64

Frauen der Reformation – protestantische Kämpferinnen und streitbare Nonnen

Anmeldung: bis 10.07. an annette.scherer@elkb.de

Teilnahmegebühr: 10€

Referentin: Nadja Bennewitz, Historikerin M.A.

Mittwoch, 16. Juli 2025, 19:30 Uhr

Laurentiuskirche Altdorf

Mut zum Frieden – Musik und Texte im Altdorfer Wallensteinjahr

Kooperation: Wallenstein Festspiele Altdorf, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Altdorf

Eintritt frei, Spenden willkommen

Dienstag, 12. August 2025, 18:00 Uhr

Treffpunkt Wanderparkplatz Schwarzach, am Ende der Hammerwerkstr.

Veränderungen zulassen – Neues wagen

Abendspaziergänge für Trauernde im Jahreskreis

Referentinnen: die Spaziergänge werden von Trauerbegleiter:innen begleitet

Bildungsfahrt, Freitag, 05. September und Samstag, 06.

September, jeweils von 08:00 – bis ca. 18:00 Uhr

Treffpunkt Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

Urlaub ohne Koffer – Hesselberg und Hahnenkamm

Zwei Tage mit dem Bus unterwegs – Übernachtung zuhause

Anmeldung: bis 21.07. an annette.scherer@elkb.de

Teilnahmegebühr: 105€ für Frühstück, Busfahrt, Eintrittsgelder und

Führungen. Nicht enthalten: Mahlzeiten unterwegs

Referenten: Pfarrer i.R. Dr. Günter Breitenbach; Diakon i.R. Eckehard Roßberg

Dienstag, 23. September 2025, 18:00 Uhr

Treffpunkt Kirche St. Veit, Altenthann

Die Geschenke des Lebens - Dankbarkeit

Abendspaziergänge für Trauernde im Jahreskreis

Referentinnen: die Spaziergänge werden von Trauerbegleiter:innen begleitet

Mittwoch, 24. September 2025, 18:30 Uhr

Online via Zoom

Klimaschutz im Büro – Ideen für mehr Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz

Anmeldung: an annette.scherer@elkb.de, Sie erhalten den Zoom-Link per Mail

Referentin: Carlotta Innocenti, Klimaschutzmanagerin der ELKB

Samstag, 27. September 2025, 10:00 – 12:00 Uhr

Evang. Haus am Schloßplatz 5, Altdorf

Atem – ein Wegweiser

Atemworkshop

Anmeldung: bis 23.09. an annette.scherer@elkb.de

Teilnahmegebühr: 20 – 25€ (im eigenen Ermessen)

Referentin: Rayka Wehner, Diplomsängerin und -musikpädagogin.

Dienstag, 30. September 2025, 19:00 Uhr

Buchhandlung Lilliput Altdorf

In Büchern das Leben lesen

Anmeldung: buchhandlung@lilliput.biz

Referentinnen: Dörte Hamann, Buchhändlerin und Annette Scherer, Diakonin

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Diakonin Annette Scherer, annette.scherer@elkb.de, Tel. 0170-9881604

Nördliche Metropolen & die Kulturhauptstadt Europas 2017

15. - 20. September 2025 - Hamburg - Aarhus - Hannover

inkl. Themenführung "Gemeinsam gegen die Einsamkeit"

Reisebegleitung: Annette Scherer und ggf. Sabine Tzschabran

Preise: ab 1.050€ pro Person

Anmeldung: möglich bis 05. Juni 2025

Informationen: www.ebw-nah.de, siehe Seite 21



Hier können Sie Ihre defekten Geräte mitbringen und mit Hilfe von unseren fachkundigen Ehrenamtlichen wieder fit machen.

Gebracht werden können Elektrokleingeräte, Fahrräder, Spielsachen und Schmuck.

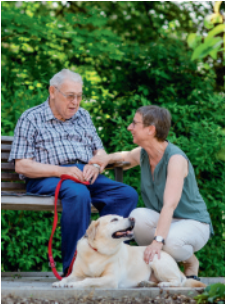
Anmeldung im Stephanushaus!

Termine: 26.07. von 14:00 - 16:00 Uhr,

23.08. von 14:00 - 16:00 Uhr und

24.09.2025 von 17:00 - 19:00 Uhr

Eingang über den Haupteingang Stephanushaus!



Die Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land bietet in Kooperation mit dem Stephanushaus Rummelsberg einen Pflegekurs für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz an. Die Schulung „Edukation Demenz“ vermittelt wertvolle Informationen und Anhaltspunkte zu verschiedenen Themenbereichen der Demenz.

Der Kurs findet **vom 18.09.2025 bis zum 20.11.2025 an insgesamt 10 Kurstagen, jeweils donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr** statt. Interessierte Personen können sich bei der Kursleitung Franziska Stadelmann anmelden. Die Kosten für den Kurs können in der Regel über die Pflegekasse nach § 45 SGB XI übernommen werden. Wenn Sie einen an Demenz erkrankten Menschen betreuen und sich Unterstützung, Austausch sowie Anregungen wünschen, ist diese Schulungsreihe genau das Richtige für Sie. Ziel ist es, den Alltag zu Hause zu erleichtern und Ihnen zu zeigen, dass Sie mit den Herausforderungen nicht allein sind. Die Schulung bereitet Sie auf die Pflege eines an Demenz erkrankten Menschen vor und vermittelt hilfreiches Wissen.

Die Schulung „Edukation Demenz“ wurde von Frau Prof. Dr. Sabine Engel, Psychologin im Gedächtniszentrum des Instituts für Psychogerontologie der Universität Erlangen-Nürnberg, entwickelt und bereits erfolgreich an viele Multiplikator*innen weitergegeben. Neben der Vermittlung von Fachwissen über die Krankheit wird auch das Verständnis für die Bedürfnisse der Betroffenen gefördert. Die Schulung unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle als Betreuungsperson besser auszufüllen und zeigt Wege auf, um alltägliche Situationen im Umgang mit einem an Demenz erkrankten Menschen besser zu bewältigen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Erfahrungsaustausch in der Gruppe, der den Lernprozess bereichert. Kontaktdaten: Franziska Stadelmann, Fachstelle für pflegende Angehörige, Telefon 09128502371 oder Fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

Gottesdiensttermine immer **Freitags um 18:30 Uhr**

11.07. Katholische Andacht	Kapelle	Pfarrvikar C. Cunardt
18.07. Abendsegen	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby
25.07. Katholische Andacht	Kapelle	Pfarrvikar C. Cunardt
08.08. Katholische Andacht	Kapelle	Pfarrvikar C. Cunardt
15.08. Evang. Gottesdienst mit Abendmahl	Vortragssaal	Diakonin Y. Jacoby Klinikseelsorgerin



Im Laufe der Jahre haben sich eine Vielzahl von Aufgaben ergeben, welche die Feuerwehr betreffen. Diese lassen sich mit den vier Grundtätigkeiten beschreiben:

Retten – Löschen – Bergen – Schützen.

Die **nächsten Übungen** der Feuerwehr Rummelsberg finden statt am:

**08. und 22. Juli und
16. September 2025**

Ob Einsteiger oder bereits Erfarene, wenn Ihr mitmachen wollt, kommt in das Feuerwehrhaus Rummelsberg (Rummelsberg 40B) und werdet ein Teil unserer Feuerwehr.

Herzliche Einladung zum Kirchenkabarett



Kirchlich-bayerisches Pfarrkabarett

www.kirchenkabarett.de

Freitag, den 10. Oktober 2025

Leibniz-Gymnasium Altdorf

(Eingang über Fischbacher Str., freie Platzwahl)

Ermäßigt: 10,00€

(Schüler, Studenten, Auszubildende)

Erwachsene: 17,50€

Vorverkauf: Im Weltladen „Kokosnuss“



Beginn: 20.00 Uhr



Weitere Infos findest Du unter: www.ej-aldorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST



Samstag 26.07.2025 18:00 Uhr



Skaterplatz zwischen Burgthann & Mimberg 90559 Burgthann



Weitere Infos findest Du unter: www.ej-aldorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST



Samstag 27.09.2025 19:00 Uhr



LKG Gemeinschaftshaus
Haspelwiesen 1, 90559 Burgthann



Kinderseite

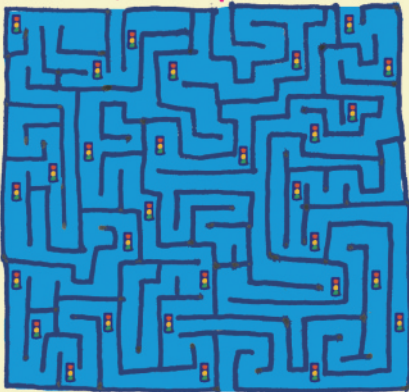
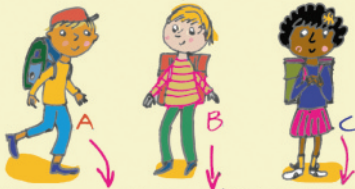
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

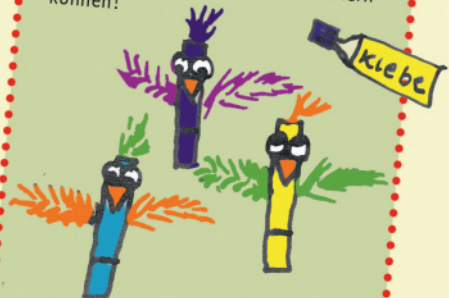


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

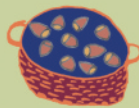
Stockbrot

Du brauchst: 150 ml lauwarmes Wasser, 1 Päckchen Trockenhefe, 1 Prise Zucker, 400 g Weizenmehl, 1 gehäuften TL Salz. Bereite daraus einen geschmeidigen Hefeteig. Lass ihn eine Stunde ruhen. Zünde inzwischen das Lagerfeuer an und spitze einen langen, geraden Stock zu. Wickle eine schmale Teigwurst schlangenförmig um das Stockende. Wenn du den Stock langsam über der Glut drehst (nicht in die Flammen!), wird das Brot hellbraun und lecker.



Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Bibelrätsel

Welches Tier brachte
dem hungernden
Propheten täglich
ein Stück Brot?

Witz

Gestern habe ich ein Brötchen
angerufen. Es war leider belegt!



Auflösung: ein Rabe

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Posaunenchor

Leitung: Diakon Thomas Mrotzek

Probe dienstags von 17:45 - 19:00 Uhr, im Gemeindehaus.

Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.

Telefon: 09128/911199



Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung findet am 17. Juli um 17:30 Uhr

(Kurz Sitzung) und 29. September um 19:00 Uhr

im Gemeindehaus statt.



Verein Rummelsberger Hospizarbeit "*Leben bis zuletzt*"

Hospizkoordinatorin: Monika Helldörfer

Telefon: 09128/502513



Musikgarten

Montag Vormittag im Gemeindehaus.

Für Kinder ab 5 Monaten.

Nähere Information bei Doro Pirnbaum,

Telefon: 09128/922412



Eichenkreuz-Sportgemeinschaft

Kontakt & Jahrestermplan siehe Homepage:

www.eksg-rummelsberg.de



Freiwillige Feuerwehr Rummelsberg

Kommandant: Stefan Döbereiner

Telefon: 0157/87794920

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der

Seite 16 und dem Schaukasten am Feuerwehrhaus



Kleiderkammer Rummelsberg 75

Öffnungszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr,

Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 09128/502340



- Sonntag, 6. Juli** 10:00 Uhr **Gottesdienst RummelsbergPlus mit Abendmahl**
3. So. n. Trinitatis
Diakon Peter Barbian
Musik:
René Hurtienne, Trompete
- Sonntag, 13. Juli** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
4. So. n. Trinitatis
Diakon Willi Haas
- Sonntag, 20. Juli** 15:00 Uhr **Sommerfest mit Andacht und gemütlichen Beisammensein**
5. So. n. Trinitatis
Diakon Michael Krah
- Sonntag, 27. Juli** 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Orgelmatinée**
6. So. n. Trinitatis
Diakon Walter Stadelmann
Musik: CHORlfeen (Lindenburg)
Ltg. Susanne Wittekind
- Sonntag, 10. August** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
8. So. n. Trinitatis
Martin-Luther-Kirche
Schwarzenbruck
Pfrarrer Armin Kübler
- Sonntag, 17. August** 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
9. So. n. Trinitatis
- Sonntag, 24. August** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
10. So. n. Trinitatis
Diakon Walter Stadelmann
- Sonntag, 31. August** 10:00 Uhr **Gottesdienst**
11. So. n. Trinitatis
Diakon Martin Neukamm
- Sonntag, 07. Sept.** 10:00 Uhr **Gottesdienst RummelsbergPlus mit Orgelmatinee**
12. So. n. Trinitatis
Pfarrerinnen Gabriele Gerndt
Musik: Christoph Pülsch, Bethel

Sonntag, 14. Sept. 10:00 Uhr **Gottesdienst**
13. So. n. Trinitatis

Sonntag, 21. Sept. 10:00 Uhr **Segnungsgottesdienst**
14. So. n. Trinitatis Diakon Michael Krah

Sonntag, 28. Sept. 10:00 Uhr **Gottesdienst**
15. So. n. Trinitatis Diakon Jochen Fleps

Sonntag, 05. Oktober 10:00 Uhr **Gottesdienst für Klein und Groß**
Erntedankfest **zum Erntedankfest**
Diakon Michael Krah
Musik: Peter Dachs, Saxophon

Andachten im Stephanushaus

jeden

Dienstag / Donnerstag / Freitag

um 10:00 Uhr



Andachten im Haus Mamre

30.07. / 27.08. / 24.09.2025

jeweils um

14:30 Uhr Förderstätte,
15:00 Uhr Haus D, WG 34,
15:30 Uhr Haus E, WG 36 und
16:00 Uhr WG 37



Pfarramt u. Friedhofsverwaltung

Silke Albrecht und Mandy Weiß

Tel. 09128/7240982

Fax: 09128/7240983

Mo. + Do. 09:00 - 14:00 Uhr

Di. 10:00 - 12:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

pfarramt.rummelsberg@elkb.de

kirchengemeinde-rummelsberg.de

Rummelsberg 30, Schwarzenbruck

Diakon Michael Krah

michael.krah@elkb.de

Seelsorge-Handy: 0171/2766826

Konten der Gemeinde

Gabenkonto: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rbg.

Kontonummer: Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN:

DE37 7606 1482 0004 4659 11

BIC: GENODEF1HSB

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Anita Mrotzek, Tel. 09128/911199

Kirchenmusik Dr. Thomas Greif

greif.thomas@rummelsberger.net

Tel. 0160/95040670

Freundeskreis Kirchenmusik

Diakon Willi Haas,

Tel. 09128/911370

Beratungsstelle der KirchlichenAllgemeinen Sozialarbeit

Diakonin Brunner-Ahrens,

Tel. 09128/724800

Tel. 09151/837735

kasa@diakonie-ahn.de

NachbarschaftshilfeSchwarzenbruck

Hotline: 0171/2211442

Seelsorge Krankenhaus

Diakonin Yvonne Jacoby

Tel. 09128/5048316

Tel. 09128/5043333

yvonne.jacoby@sana.de

Verein RummelsbergerHospizarbeit

Diakonin Monika Helldörfer,

Tel. 09128/502513

hospizverein@rummelsberger.net

Sterbebegleitung 0175/1624514

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2, Altdorf

Tel. 09187/1737

Suchtberatung

Türkei-Str. 11, Altdorf

Tel. 09187/7897

Psychosoziale BeratungsstelleKrebspunkt

Nik.-Selnecker-Platz 4, Hersbruck

Tel. 09151/8377-33

Krebspunkt@diakonie-ahn.de

Fachstelle f. pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann,

Stephanushaus.

Tel. 09128/502371 oder

Handy 0151/12504981, fachstelle-pflegende@rummelsberger.net.

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr

